

Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen - Teilvorhaben Ostfalia Hochschule (OHaW)

"Bachelor Angewandte Pflegewissenschaften" - Upgrade

Berufsbegleitende Studienangebote im „Blending Learning“- Format

Im Studienprofil

Pflege im Kontext geriatrischer Phänomene“ (Gerontologische Pflege) - Gesundheit und Pflege im
Altersprozess –

Evaluation eines Erprobungsmoduls

Modul

Gesundheits- und pflegerelevante Aspekte für gesundes Altern in der Gesellschaft

(zweite Evaluationsphase nach Vorliegen der PuG-Zwischenergebnisse und Modifikation des
Evaluationsbogens), PFG 13 vorher PFG 12

Januar 2018

Das diesem Bericht zugrunde liegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 160H21035 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor/bei der Autorin.

Inhalt

Einleitung	3
1. Der Fragebogen	3
2. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Fehler!
Textmarke nicht definiert.	
3. Die Ergebnisse	4
4. Diskussion und Schlussfolgerungen	13



Einleitung

Die Evaluation des vorliegenden Erprobungsmoduls des PuG-Teilvorhabens (OHaW) „Gesundheits- und pflegerelevante Aspekte für gesundes Altern in der Gesellschaft“ (PFG 13 vorher PFG 12) fand in der Zeit vom 09.01.2018 – 19.01.2018 in Form einer Online-Evaluation im hochschulinternen Lernmanagementsystem STUD.IP statt. Zu diesem Erprobungsmodul fand bereits im WiSe 2016/17 eine Evaluation statt. Änderungen in der aktuellen Evaluation liegen insofern vor, als der Fragebogen auf der Basis von Projektzwischenergebnissen um Ergänzungsfragen erweitert wurde und zusätzliche Erkenntnisse zu den Forschungsfragen liefert. Die Änderungen beziehen sich auf spezifische Fragen zur Vereinbarkeit von Familie, Beruf und wissenschaftlicher Weiterbildung. Des Weiteren wurden Fragen zur Einschätzung der Unterstützung durch die Mentorin/den Mentor aufgenommen. Nach Fertigstellung und Anwendung von erstem Filmmaterial für das Projekt wurde die Frage nach der Unterstützung durch Videotutorials in die Evaluation aufgenommen. Ebenso wurde neuerdings nach der Heranziehung von sozialen Medien als Unterstützung in der Selbstlernphase (integriert in den Themenblock Lernprozess) gefragt.

1. Der Fragebogen

Der Evaluationsbogen für die Evaluation umfasst insgesamt 13 Themenblöcke:

- ❖ Studienmaterial
- ❖ Selbstlernphase
- ❖ Lernprozess
- ❖ Kommunikation mit der Dozentin bzw. mit dem Dozenten
- ❖ Online Veranstaltungen
- ❖ Prüfungsleistung
- ❖ Unterstützung durch die Mentorin bzw. den Mentor
- ❖ Lernergebnisse
- ❖ Lehr- und Lernmethoden
- ❖ Unterstützungs- und Beratungsangebot
- ❖ Bildungstechnologien
- ❖ Vereinbarkeit von Familie, Beruf und wissenschaftlicher Weiterbildung
- ❖ Zufriedenheit mit dem Modul

Der Evaluationsbogen besteht aus offenen und geschlossenen Fragen. Die 13 Themenblöcke mit vorgegebenen Items sind auf einer Skala von 1 bis 5 zu bewerten. Eine Bewertung 1 entspricht beispielsweise der Aussage: „trifft völlig zu“. Die Bewertung 5 entspricht dann der Aussage: „trifft gar nicht zu“.

Die Bewertung 5 entspricht der Einschätzung: „kann ich nicht beurteilen“. Darüber hinaus finden sich Vertiefungsfragen mit Freitext- Antwortfelder. Die offenen Fragen werden im Original wieder gegeben.

2. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Studiengruppe des Moduls Gesundheits- und pflegerelevante Aspekte für gesundes Altern in der Gesellschaft (PFG 13 vorher PFG 12) zählt im Wintersemester 2017/18 auf dem Online-basierten Lernmanagementsystem 28 eingetragene Studierende. Für die Evaluation wurden alle Studierenden zur Online-Evaluation eingeladen. Dem Aufruf zur Teilnahme folgten zehn Studierende im vorgegebenen Erhebungszeitraum. Es handelt sich hierbei um Studierende des bereits bestehenden berufsbegleitenden Bachelor Studiengangs „Angewandte Pflegewissenschaften“, welcher im Rahmen des PuG-Projektes ein Upgrade in Form des Blended Learning Ansatzes erfährt.

3. Ergebnisse

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Evaluation entlang der Fragebogengliederung dargestellt und beschrieben.

Themenblock 1: Studienmaterial

Was hat Ihnen hinsichtlich des Studienmaterials am meisten geholfen?

Diesem Frageblock ist eine Antwortvorlage zugewiesen. Die Teilnehmenden müssen für jedes Item (Studienmaterial, Merksätze, Zusammenfassungen, Glossar, Reflexionsaufgaben) eine Bewertung zwischen *gar nicht hilfreich* – *weniger hilfreich* – *teils teils* – *ziemlich hilfreich* – *sehr hilfreich* – *trifft nicht zu* abgeben.

Ich empfinde die... (Merksätze, Zusammenfassungen, Glossar, Reflexionsaufgaben) als...

- **MERKSÄTZE:** Eine Person bewertet die Merksätze als *gar nicht hilfreich*, eine andere schätzt diese teils-teils hilfreich ein, während acht von zehn teilgenommenen Personen die Merksätze im Studienmaterial als *ziemlich* bis *sehr hilfreich* bewerten.
- **ZUSAMMENFASSUNG:** Eine Person bewertet die Zusammenfassungen in den einzelnen Kapiteln des Studienmaterials als *gar nicht hilfreich*, während neun von zehn Befragungsteilnehmenden die Kapitelzusammenfassungen als *ziemlich* bis *sehr hilfreich* bewerten.
- **GLOSSAR:** Eine Person bewertet das Glossar als *gar nicht hilfreich*, während fünf Personen das Glossar als *weniger hilfreich* bis *teils-teils* bewerten. Vier Personen bewerten das Glossar als *ziemlich* bis *sehr hilfreich*.

- REFLEXIONSAUFGABEN: Eine Person bewertet die Reflexionsaufgaben, jeweils zu Beginn eines Kapitels, als *gar nicht hilfreich*. Die Hälfte (n = 5) der Befragungsteilnehmenden schätzen die Reflexionsaufgabe als *teils-teils* hilfreich ein, während vier Personen diese als *ziemlich* bis *sehr hilfreich* bewerten.

Themenblock 2: Selbstlernphase

Selbstlernphase: Gemeint sind die Phasen zwischen den Präsenztagen, in denen eigenständig und bzw. oder in Gruppen Inhalte und Aufgaben bearbeitet werden.

Zu diesem Themenblock sind drei Items (Aufgabenstellungen, Umfang und Rechercheaufträge in der Selbstlernphase) zu bewerten. Jedem Frageblock ist eine Antwortvorlage zugewiesen. Die Antwortmöglichkeiten sind: *trifft gar nicht zu* – *trifft weniger zu* – *teils teils* – *trifft ziemlich zu* – *trifft völlig zu*.

Welche Erfahrungen haben Sie mit den Selbstlernphasen gemacht?

- *Die Aufgabenstellungen während der Selbstlernphasen bereiten mir keine besonderen Schwierigkeiten.* Dass die Selbstlernphasen keine besonderen Schwierigkeiten bereiten, trifft für die Hälfte der teilnehmenden Personen *gar nicht*, weniger bzw. nur *teils teils zu* (n = 4). Für sechs der zehn teilnehmenden Personen trifft es *ziemlich zu* bis *völlig zu*, dass die Selbstlernphase keine besonderen Schwierigkeiten bereitet.
- *Der Umfang des zu bearbeitenden Materials ist für den Bearbeitungszeitraum angemessen.* Drei Personen bewerten den Bearbeitungszeitraum für *ziemlich* bzw. *völlig* angemessen. Für sieben der zehn teilgenommenen Befragten trifft es *weniger zu* bzw. *teils teils zu*, dass der Umfang des zu bearbeitenden Materials für den Bearbeitungszeitraum angemessen ist.
- *Mit den Rechercheaufträgen im Bearbeitungszeitraum komme ich zurecht.* Dass die teilnehmenden Befragten mit den Rechercheaufträgen im vorgegebenen Bearbeitungszeitraum zurechtkommen, bewerten sechs Personen als *weniger* bzw. *teils teils* zutreffend. Mit dem Bearbeitungszeitraum kommen vier Personen *ziemlich* bis *völlig* zurecht.

Der Themenblock 2 (Selbstlernphase) beinhaltet zudem eine Ergänzungsfrage mit Freitext- Antwort: *Schwierigkeiten während der Selbstlernphasen? Bitte erläutern Sie Ihre Schwierigkeiten in der Selbstlernphase!* Der Freitext wird im Folgenden im Original dargestellt:

Folgendes bereitet mir während der Selbstlernphasen Schwierigkeiten:

- *Die Information zu beschaffen*
- *Aufgaben sind teilweise zu umfangreich. Dafür hatte ich nicht genügend Zeit.*
- *Motivation bei sich wiederholenden Fragen.*

- *Studienmaterial*
- *Motivation*
- *Zeitmangel*
- *Zeitaufwand*
- *Die Zeit*
- *Nebenbei zu arbeiten.*

Themenblock 3: Lernprozess

Was hat Ihnen im Lernprozess am meisten geholfen?

In diesem Frageblock sind sechs Items (Präsenzphase, Onlinephase, Eigenrecherche, Feedback, schriftliche Präsentation, Arbeitstreffen) zu bewerten. Jedem Item ist eine Antwortvorlage zugewiesen.

Die Antwortmöglichkeiten umfassen:

gar nicht hilfreich – weniger hilfreich – teils teils - ziemlich hilfreich – sehr hilfreich – trifft nicht zu.

- *Die Präsenzphasen waren...*
Für zwei Personen sind die Präsenzveranstaltungen am Lernort Hochschule *teils-teils* hilfreich, während acht von zehn teilnehmenden Befragten die Präsenzphasen als *ziemlich* bis *sehr hilfreich* bewerten.
- *Die Onlinephasen waren...*
Für zwei Personen sind die Online-Veranstaltungen *teils-teils* hilfreich, während acht von zehn teilnehmenden Befragten die internetbasierten Online-Veranstaltungen als *ziemlich* bis *sehr hilfreich* bewerten.
- *Die Eigenrecherchen/ Das Selbststudium waren...*
Die Eigenrecherchen bzw. das Selbststudium bewertet eine Person als *teils teils* hilfreich, während neun von zehn Personen diese als *ziemlich* bis *sehr hilfreich* bewerten.
- *Das kontinuierliche Feedback durch die Mentorin / den Mentor, war...*
Das Feedback der Mentorin/ des Mentors bewertet eine Person als *teils teils* hilfreich, während neun von zehn Personen dieses als *ziemlich* bis *sehr hilfreich* bewerten.
- *Die schriftliche Präsentation meiner Ergebnisse war...*
Schriftliche Präsentationen von selbst erarbeiteten Ergebnissen im Lernprozess werden von drei Personen als *gar nicht* hilfreich bis *weniger hilfreich* bewertet, während sechs von zehn der Teilnehmenden diese als *ziemlich* bis *sehr hilfreich* bewerten.
- *Die Arbeitstreffen mit anderen Teilnehmenden waren...*
Arbeitstreffen mit anderen Teilnehmenden wird von einer Person als *gar nicht hilfreich* bewertet, von zwei Personen als *teils teils* hilfreich eingeschätzt, während sechs Personen diese Arbeitstreffen als *ziemlich* bis *sehr hilfreich* einschätzen. Für eine Person trifft die Fragestellung der Arbeitstreffen nicht zu.

Darüber hinaus war diesem Themenblock **Lernprozess** eine Vertiefungsfrage angegliedert:

Wenn Sie sich mit anderen Teilnehmenden während der Selbstlernphasen austauschen, wie/wo findet dieser Austausch statt?

Zu diesem Themenblock sind vier Items (Persönliches Treffen, Email, Soziale Medien, Lernplattform) zu bewerten. Jedem Frageblock ist eine Antwortvorlage zugewiesen. Die Antwortmöglichkeiten umfassen: *trifft gar nicht zu – trifft weniger zu – teils teils – trifft ziemlich zu – trifft völlig zu.*

- *Persönliche Treffen*
Das persönliche Zusammentreffen mit anderen Teilnehmenden in der Selbstlernphase *trifft* für eine Person *gar nicht zu*. Auf drei Personen *trifft* das persönliche Zusammentreffen *weniger* bis *teils teils* zu, während für sechs von zehn Personen das persönliche Zusammentreffen mit Teilnehmenden im Lernprozess der Selbstlernphase *ziemlich* bis *völlig* zutrifft.
- *Email*
Ein Email Austausch in der Selbstlernphase trifft für sechs von zehn Personen im Lernprozess *gar nicht zu*, während dies für vier Personen *teils-teils* bis *ziemlich* zutrifft.
- *Soziale Medien*
Soziale Medien wie z. B. Facebook oder Whats App Messenger werden von einer Person während der Selbstlernphase *gar nicht* verwendet, um mit Teilnehmenden in Austausch zu treten. Für eine weitere Person treffen diese Medien *teils teils* für den Austausch zu. Für acht von zehn Personen *trifft es zu*, dass während der Selbstlernphase soziale Medien für den Austausch mit anderen Teilnehmenden herangezogen werden.
- *Lernplattform* (z. B. STUD.IP)
Die Lernplattform STUDIP (verwendetes Managementsystem an der Ostfalia Hochschule) wird von fünf der zehn teilnehmenden Befragten *gar nicht* für den Austausch mit anderen Teilnehmenden verwendet. Für zwei Personen dient StudIP *weniger* oder *teils teils* dem Austausch mit Teilnehmenden während der Selbstlernphase. Für drei weitere Personen dient STUD.IP *ziemlich* bis *völlig* dem Austausch im Lernprozess der Selbstlernphase.

Der Themenblock 3 (Lernprozess) beinhaltet abschließend eine Fragestellung mit Freitext-Antwort.

Welche Unterstützung benötigen Sie, um besser selbständig Lernen zu können?

Der Freitext wird im Folgenden im Original dargestellt:

- *Quellen für Daten geben*
- *Eventuell Lerngruppen*
- *Keine Weitere, so war es super.*
- *Übersichtlicheres Studienmaterial*
- *Zeit*
- *Anreiz, Gruppenarbeit*
- *Es war alles super.*

Themenblock 4: Kommunikation mit der Dozentin bzw. mit dem Dozenten

Welche Kommunikationsart mit der Dozentin bzw. dem Dozenten empfinden Sie im Lernprozess als hilfreich?

In diesem Themenblock sind drei Items (Kommunikation per eMail, Kommunikation in den Präsenzveranstaltungen, Kommunikation in den Onlineveranstaltungen) zu bewerten.

Jedem Item ist eine Antwortvorlage zugewiesen. Die Antwortmöglichkeiten umfassen:

gar nicht hilfreich – weniger hilfreich – teils teils – ziemlich hilfreich – sehr hilfreich – trifft nicht zu.

- *Die Kommunikation per eMail ist...*
Die Kommunikationsform über eMail-Kontakt ist für drei Personen *weniger hilfreich* bzw. *teils teils* hilfreich, während sieben Personen diese Kommunikationsform als *ziemlich hilfreich* bis *sehr hilfreich* bewerten.
- *Die Kommunikation in den Präsenzveranstaltungen sind...*
Die Kommunikation während den Präsenzphasen wird von neun der zehn Befragten als *ziemlich* bis *sehr hilfreich* bewertet. Eine Person hat keine Bewertung vorgenommen.
- *Die Kommunikation in den Onlineveranstaltungen sind...*
Die Kommunikationsform während der Online-Veranstaltungen wird von allen Befragten als *ziemlich* bis *sehr hilfreich* bewertet.

Themenblock 5. Online Veranstaltungen

In diesem Themenblock sind zwei Frageblöcke zu den Onlineveranstaltungen zu beantworten:

- *Wie haben Sie die folgenden Aspekte hinsichtlich der Online-Veranstaltungen wahrgenommen?*

Für diese Frage sind zwei Items (Ton-/Bild-Qualität, Verspätung zu der Online-Veranstaltung) zu bewerten. Jedem Item ist eine Antwortvorlage zugewiesen. Die Antwortmöglichkeiten umfassen:
trifft gar nicht zu – trifft weniger zu – teils teils – trifft ziemlich zu – trifft völlig zu.

- *Die Ton- /Bild-Qualität ist des Öfteren nicht in Ordnung (z. B. Kopfhörer, Mikro)*
Die Aussage, wonach die Ton-/Bildqualität des Öfteren nicht in Ordnung sei, bewerten sieben der Befragten mit - *trifft gar nicht* bzw. *trifft weniger zu*.
Dass diese Aussage *teils teils* zutrifft bewerten drei Personen und nach der Bewertung einer weiteren Person trifft die Aussage *ziemlich* zu.
- *Ich komme oftmals zu spät zu der Online-Veranstaltung, aufgrund eines langen Heimweges/Fahrzeiten*
Nach der Bewertung von acht von zehn Befragten trifft dieses Statement *ziemlich* bzw.

völlig zu. Für drei Personen trifft das Statement *teils teils*, *weniger* oder *gar nicht* zu.

- *Wie häufig konnten Sie an virtuellen Treffen/ Webkonferenzen teilnehmen?*
Bei dieser Frage ist eine Freitext-Antwort zu leisten. Der Freitext wird im Folgenden im Original dargestellt:
 - *Jedes Mal*
 - *Alle Treffen bis auf eins*
 - *3 was daran lag, dass ich entweder Arbeiten musste oder auch 1mal ausgefallen ist*
 - *Jedes Mal*
 - *Ich habe an jedem virtuellen Treffen dieses Moduls teilgenommen*
 - *4*
 - *Immer. Durch die lange Fahrtzeit musste in der FH verweilt werden. Mit dem „entspannten“ daheim lernen hatte das nichts zu tun was wiederum sehr schade war.*
 - *An allen*
 - *4*
 - *2 mal nur weil der Zug später kam und ich den Anfang und nur das Ende mitbekommen habe.*

Themenblock 6: Prüfungsleistungen

Beabsichtigen Sie das Modul mit einer Prüfung abzuschließen?

Diesem Frageblock ist eine Antwortvorlage zugewiesen. Die Bewertung erfolgt entweder mit JA oder NEIN. Diese Frage bewerten alle zehn Teilnehmenden mit JA.

Themenblock 7: Unterstützung durch die Mentorin bzw. den Mentor

Welche Unterstützung der Mentorin bzw. des Mentors war besonders hilfreich für Sie?

In diesem Themenblock sind drei Items (Unterstützung bei Fragen zum wissenschaftlichen Arbeiten, Unterstützung bei Online Aufgaben, Allgemeine Unterstützung auf der Lernplattform) zu bewerten.

Diesen Items ist eine Antwortvorlage zugewiesen. Die Teilnehmenden müssen eine Bewertung zwischen *gar nicht hilfreich* – *weniger hilfreich* – *teils teils* – *ziemlich hilfreich* – *sehr hilfreich* – *trifft nicht zu* abgeben:

- *Unterstützung bei Fragen zum wissenschaftlichen Arbeiten*
Für vier Personen konnte die Mentorin bzw. der Mentor bei Fragen zu dem wissenschaftlichen Arbeiten *gar keine* bzw. *weniger hilfreiche* Unterstützung leisten. Als *ziemlich* bzw. *sehr hilfreich* bewerten sechs Personen die Unterstützung bei Fragen zum wissenschaftlichen Arbeiten.
- *Unterstützung bei Online Aufgaben*
Weniger hilfreich bzw. *teils teils* hilfreich bewertet die Hälfte der Befragten die Unterstützung durch Mentoren bei Online Aufgaben, während die andere Hälfte der Befragten die Mentoren als *ziemlich* bzw. *sehr hilfreich* für diese Aufgabenstellung bewerten.

- *Allgemeine Unterstützung auf der Lernplattform (STUD.IP)*
Für zwei Personen sind die Mentoren auf STUD.IP *teils teils* eine Unterstützung, während für acht Personen die Unterstützung als *ziemlich hilfreich* bis *sehr hilfreich* bewertet wird.

Was würden Sie sich außerdem für die Unterstützung durch Mentoren wünschen?

Dieser Frageblock ermöglicht eine Freitext-Antwort. Die Wünsche für die Unterstützung durch Mentoren werden im Originaltext abgebildet:

- *Weiß ich gerade nicht*
- *War durch die Dozentin super geregelt, immer erreichbar, zur Vorlesungszeiten etc.*
- *Bessere Erreichbarkeit*
- *Weiß ich nicht*
- *Schnellere Beantwortung der Frageb.*
- *Nichts*
- *Kann so bleiben wie es ist.*

Es haben drei Personen von der Freitext –Antwort keinen Gebrauch gemacht.

Themenblock 8: Lernergebnisse

In diesem Themenblock sind drei Items (Transparenz, Wissen, Berufspraxis) zu bewerten. Jedem Item ist eine Antwortvorlage zugewiesen. Die Antwortmöglichkeiten umfassen:

trifft gar nicht zu – trifft weniger zu – teils teils – trifft ziemlich zu – trifft völlig zu.

- *Die formulierten Lernergebnisse des Moduls waren klar und transparent dargestellt*
Während eine Person bewertet, dass es *weniger zutrifft*, dass die formulierten Lernergebnisse des Moduls klar und transparent dargestellt sind, bewerten neun der zehn Befragten dieses Statement als *ziemlich* bis *völlig* zutreffend.
- *Ich habe mir durch das Modul neues Wissen angeeignet*
Mit diesem Statement stimmen drei Personen *teils teils* überein, während sieben Personen das Statement als *ziemlich* bzw. *völlig* zutreffend bewerten.
- *Das angeeignete Wissen ist wichtig für meine Berufspraxis*
Nach der Einschätzung von zwei Personen trifft das hier benannte Statement *gar nicht* zu, während es für zwei weitere Personen *weniger* bzw. *teils teils* zutrifft. Für sechs Personen trifft das Statement, wonach das angeeignete Wissen wichtig für die eigene Berufspraxis ist, *ziemlich* bzw. *völlig* zu.

Themenblock 9: Lehr- und Lernmethoden

In diesem Themenblock sind drei Items (Studienmaterial, Videotutorials, Lernplattform) zu bewerten. Diesen Items ist eine Antwortvorlage zugewiesen. Die Teilnehmenden müssen eine Bewertung *zwischen gar nicht hilfreich – weniger hilfreich – teils teils – ziemlich hilfreich – sehr hilfreich – trifft nicht zu* abgeben:

- *Das Studienmaterial war...*
Nach der Bewertung einer Person war das Studienmaterial *teils teils* hilfreich, während acht Personen dieses als *ziemlich* bzw. *sehr hilfreich* bewerten. Eine Person bewertet die Frage mit „*trifft nicht zu*“.
- *Videotutorials waren...*
/ (Diese fanden in der zu evaluierenden Veranstaltung noch keine Anwendung)
- *Lernplattform StudIP war...*
Das Lernmanagementsystem STUD.IP bewerten sechs Personen als *weniger hilfreich* bzw. *teils teils*, während vier der zehn Befragten STUD.IP als *ziemlich* bzw. *sehr hilfreich* bewerten.

Themenblock 10: Unterstützungs- und Beratungsangebot

Wie zufrieden waren Sie mit den Unterstützungs- und Beratungsangeboten im Modul durch die Dozentin bzw. den Dozenten?

Dieser Fragestellung ist eine Antwortvorlage zugewiesen. Die Antwortmöglichkeiten umfassen:

Gar nicht zufrieden – weniger zufrieden – teils teils – ziemlich zufrieden – sehr zufrieden.

Mit den Unterstützungs- und Beratungsangeboten im Modul bewertet eine Person *weniger zufrieden* zu sein, während neun Personen ihre Zufriedenheit mit *ziemlich* bzw. *sehr zufrieden* bewerten.

Themenblock 11: Bildungstechnologien

Was könnte hinsichtlich der Bildungstechnologien verbessert werden, damit Sie besser unterstützt werden?

Bei dieser Frage ist eine Freitext-Antwort zu leisten. Der Freitext wird im Folgenden im Original dargestellt:

- *Nichts*
- *Der Ton war ein größeres Problem, da trotz Abstand zum Laptop und richtigen Einstellungen es durch andere als Schreien wahrgenommen wird.*
- *Interaktion*
- *Weiß ich nicht*
- *Interaktion und Veranschaulichung des Materials*
- *Nichts.*

Zu dieser Frage haben vier Personen keine Angaben gemacht.

Themenblock 12: Vereinbarkeit von Familie, Beruf und wissenschaftlicher Weiterbildung

Diesem Themenblock sind zwei Items (Modulkonzept, zusätzliche Unterstützung) zugeordnet:

- *Das Konzept des Moduls (Ablauf, Anzahl Präsenztage, onlinebasiertes Lernen etc.) kann die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Weiterbildung unterstützen.*

Diesem Statement ist eine Antwortvorlage zugewiesen. Die Antwortmöglichkeiten umfassen:
trifft gar nicht zu – trifft weniger zu – teils teils – trifft ziemlich zu – trifft völlig zu.

Nach Einschätzung von drei Personen trifft das Statement zur Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Weiterbildung *weniger* bzw. *teils teils* zu. Demgegenüber bewerten sieben Personen das Statement als *ziemlich* bzw. *völlig* zutreffend.

- *Was könnte die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Studium zusätzlich für Sie fördern?*
Bei dieser Frage ist eine Freitext-Antwort zu leisten. Der Freitext wird im Folgenden im Original dargestellt:
 - *Beginn zu einem späteren Zeitpunkt am Nachmittag, frei abrufbare Vorlesungen.*
 - *Wenn die Veranstaltungstermine Abends im letzten Block stattfinden, damit jeder genug Zeit hat mit Bus und Bahn nach Hause zu kommen. Die höchste Fahrzeit beträgt bei einer von uns 3,5 Stunden.*
 - *Bin flexibel da noch keine Kinder.*
 - *Geringere Studiengebühren.*
 - *Andere Zeiten*
 - *Onlinevorlesungen aufnehmen, so dass egal wann darauf zugegriffen werden kann.*
 - *Mehr Zeit für Zuhause*
 - *Dieses Modul war dafür sehr hilfreich*
 - *Wenn mehrere Veranstaltungen in Blended Learning angeboten werden könnten.*

Zu dieser Frage hat eine Person keine Angaben gemacht.

Themenblock 13: Zufriedenheit mit dem Modul

Diesem Themenblock ist eine Antwortvorlage zugewiesen. Die Antwortmöglichkeiten umfassen:
Gar nicht zufrieden – weniger zufrieden – teils teils – ziemlich zufrieden – sehr zufrieden.

Ich war insgesamt mit dem Modul ...

Während zwei Personen die Zufriedenheit mit dem Modul insgesamt als *weniger zufrieden* bzw. *teils teils* bewerten, schätzen acht Personen ihre Zufriedenheit insgesamt *ziemlich* bzw. *sehr zufrieden* ein.

4. Diskussion und Schlussfolgerungen

Diskussion der Einzelergebnisse aus den Themenblöcken

Zu dem Themenblock Studienmaterial

Das Studienmaterial wird den Teilnehmenden vor Modulbeginn in digitaler Form übersendet. Es umfasst sieben Kapitel sowie eine Gesamtzusammenfassung, das Quellenverzeichnis und ein Glossar. Für jedes Kapitel liegen Reflexionsaufgaben, Merksätze sowie eine Zusammenfassung vor.

Deutliche Übereinstimmung zeigt die Evaluation des Studienmaterials für Merksätze und Zusammenfassungen in den Einzelkapiteln. Diese werden als hilfreich bewertet, während Glossar und Reflexionsaufgaben heterogen bewertet werden. Die uneinheitliche Einschätzung hinsichtlich des Glossars kann im Zusammenhang mit der Prüfungsleistung diskutiert werden. So mussten die Teilnehmenden als Teilaspekt der Klausur einen Schlüsselbegriff des Studienmaterials eigenständig für das Glossar aufarbeiten. Hinsichtlich der Reflexionsaufgaben sind ggf. auf die unterschiedlichen Arbeitsumfelder der Teilnehmenden stärker zu berücksichtigen.

Zu dem Themenblock Selbstlernphase

Gemeint sind die Phasen zwischen den Präsenztagen, in denen eigenständig und bzw. oder in Gruppen Inhalte und Aufgaben bearbeitet werden. In der Evaluation galt es die Aufgabenstellungen, den Arbeitsumfang und Bearbeitungszeit zu bewerten. Zu allen drei Teilaspekten dieses Themenblocks bewerten die Teilnehmenden diese überwiegend im mittleren Bewertungsfeld (teils teils). Hierzu ist anzumerken, dass dieses Erprobungsmodul in einem bereits akkreditierten und berufsbegleitenden Studiengang evaluiert wird. Die Teilnehmenden absolvieren das Studium neben ihrer Berufstätigkeit bei einem hohen Anteil an Präsenzveranstaltungen. Ein Blended – learning Angebot findet lediglich in dem hier erprobten Modul statt. Dieser Umstand kommt in den Freitext- Aussagen zum Ausdruck.

Zu dem Themenblock Lernprozess

Gefragt wurde nach dem erlebten Hilfegrad durch Präsenzphasen, Onlinephasen, Selbststudium, Feedback, Präsentationen, Arbeitstreffen. Diese Teilaspekte werden überwiegend als hilfreich bewertet. Die Präsenzphase und Onlinephase wurden gleichermaßen als hilfreich bewertet. Dies ist umso beeindruckender, dass diese Teilnehmenden bislang keine Erfahrung mit Onlinephasen haben.

Gefragt nach dem Arbeitstreffen und dem Wie und Wo dieses Austausch wird erneut der Kontext deutlich, in dem das Blended-learning Modul erprobt wird. Betont werden demnach die persönlichen Zusammentreffen für den Austausch im Lernprozess. Darüber hinaus zeigen die Ergebnisse die wachsende Bedeutung sozialer Medien für den Austausch im Lernprozess, die für acht von zehn Personen verwendet werden.

Zu dem Themenblock Kommunikation mit der Dozentin bzw. mit dem Dozenten

Für die Kommunikation mit der Dozentin / dem Dozenten bewerten die Teilnehmenden die Präsenzveranstaltung durchgängig als hilfreich und verweist erneut auf den Kontext des Erprobungsmoduls. Darüber gilt nach wie vor die Kommunikation per eMail sowie in den Online –Veranstaltung als hilfreich.

Zu dem Themenblock Online Veranstaltungen

Ton- und Bildqualität bereitet nach den Bewertungen den wenigsten Teilnehmenden Schwierigkeiten. Unregelmäßigkeiten bei der *Teilnahme an den Online Veranstaltungen* werden von den meisten Teilnehmenden (acht von zehn Personen) im Freitext mit Termenschwierigkeiten berichtet, die im Zusammenhang mit den Rahmenbedingungen des berufsbegleitenden Studienformats stehen. Dennoch konnte die Mehrheit (sieben von zehn Befragten) an allen virtuellen Treffen teilnehmen.

Zu dem Themenblock Prüfungsleistung

Durchgängig wurde das Modul mit einer Prüfungsleistung absolviert. Im Gesamtgefüge des berufsbegleitenden Studiengangs ist dies ein nachvollziehbares Ergebnis.

Zu dem Themenblock Unterstützung durch die Mentorin bzw. den Mentor

Die Bewertung der Mentorenaufgabe wird im Hinblick auf das *wissenschaftlichen Arbeiten*, der Unterstützung bei *Online Aufgaben* und der *allgemeinen Unterstützung* auf der Lernplattform vorgenommen. Als hilfreich wird die Mentorenaufgabe fast durchgängig (acht von zehn Befragten) bezogen auf die Lernplattform und zu Fragen des wissenschaftlichen Arbeitens (sechs von zehn Befragten) bewertet. Die Unterstützung durch Online-Aufgaben bewerten die Teilnehmenden heterogen. Dieser Umstand ist vermutlich vor dem Hintergrund der individuell zu bearbeitenden Rechercheaufgabe einzuordnen.

Zu dem Themenblock Lernergebnisse

Die Bewertung bezieht sich auf die Teilaspekte *Transparenz*, *Wissen* und *Berufspraxis*.

Für die meisten Teilnehmenden (neun von zehn Personen) werden die Lernergebnisse des Moduls klar und transparent zum Ausdruck gebracht. Auch eignen sie sich neues Wissen in dem Modul an (sieben von zehn Personen). Die Wichtigkeit des angeeigneten Wissens im Modul für die individuelle Berufspraxis der Teilnehmenden wird demgegenüber unterschiedlich bewertet. Mit Blick auf die Kernthematik des Moduls (Gesundheits- und pflegerelevante Aspekte für gesundes Altern in der Gesellschaft), deutet die gemischte Bewertung darauf hin, dass es sich bei den Teilnehmenden des Erprobungsmoduls um berufsbegleitende Studierende handelt, deren Arbeitsumfeld vorwiegend das Krankenhaus darstellt. In diesem Setting dominiert das auf die Heilung von Krankheiten bezogene Cure-Prinzip, im Gegensatz zu dem im Modul im Mittelpunkt stehende gesundheitsförderliche, präventive Aspekte. Es ist davon auszugehen, dass zukünftige Teilnehmende, insbesondere im Bereich der Zertifikatsangebote, gezielt wissenschaftliche Weiterbildungsprogramme auswählen, die auf ihr Arbeitsumfeld abzielen.

Zu dem Themenblock Lehr- und Lernmethoden

Die Lehr- und Lernmethoden sind von den Teilnehmenden bezogen auf ihre Unterstützungsleistungen in den Teilaspekten *Studienmaterial*, *Videotutorials* und *Lernplattform* zu bewerten.

Das Studienmaterial als Lehr- und Lernmethode wird fast durchgängig (acht von zehn Personen) als hilfreich bewertet. Demgegenüber wird die Lernplattform STUD.IP als Lehr- und Lernmethode überwiegend als weniger hilfreich eingeschätzt. Videotutorials sind in diesem Erprobungsmodul nicht zu Anwendung gekommen und werden somit nicht evaluiert.

Zu dem Themenblock Unterstützungs- und Beratungsangebot

Die Teilnehmenden bewerten die Unterstützung der Dozentin bzw. des Dozenten im Modul mehrheitlich (neun Personen) als zufriedenstellend.

Zu dem Themenblock Bildungstechnologien

Die Bewertung der Bildungstechnologien bezieht sich in dem vorliegenden Erprobungsmodul auf die Unterstützung durch die Lernplattform Adobe Connect bzw. den Verbesserungsbedarf.

Die Freitext- Aussagen verweisen auf keinen spezifischen Verbesserungsbedarf. Von den sechs Rückmeldungen deuten zwei Aussagen auf den Wunsch nach Interaktion und Veranschaulichung des Materials hin. Inzwischen liegt eine Reihe von Fortbildungsmöglichkeiten für Dozenten zur Förderung der

Interaktion in virtuellen Lernräumen vor. Die Aussagen betonen die Notwendigkeit der kontinuierlichen Fortbildung der Lehrenden im Umgang mit neuen Bildungstechnologien.

Zu dem Themenblock Vereinbarkeit von Familie, Beruf und wissenschaftlicher Weiterbildung

Das Konzept des Moduls unterstützt nach Ansicht der Mehrheit der Befragten (sieben Personen) die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und wissenschaftlicher Weiterbildung. Die Freitext Aussagen der Teilnehmenden zu dieser Thematik sind in weiten Teilen vor dem Hintergrund des klassischen Studiengangsformats mit hohem Präsenzanteil zu betrachten.

Zu dem Themenblock Zufriedenheit mit dem Modul

Die Teilnehmenden, die an dem Erprobungsmodul erstmals in Blended Learning Format teilgenommen haben bewerten das Modul mehrheitlich (acht von zehn Befragten) als ziemlich bis sehr zufriedenstellend bzw. weniger oder teils teils zufrieden, was vor dem Hintergrund der ursprünglichen Studienform zuversichtlich stimmt.

Schlussfolgerung

Für die zweite Förderphase und insbesondere die Implementierung innovativer Lehr- und Lernmethoden sowie Bildungstechnologien verweisen die Evaluationsergebnisse auf die besondere Beachtung der kontinuierliche Fortbildung von Dozentinnen und Dozenten sowie Mentorinnen und Mentoren hinsichtlich der Interaktion in virtuellen Lehr-/Lernräumen.

Nach wie vor stellt die erhebliche Arbeitsbelastung der Teilnehmenden eine beachtliche Herausforderung dar, für die Umsetzung von Arbeitsaufträgen in den Selbstlernphasen sowie die Organisation von virtuellen Arbeitstreffen. Es ist zukünftig zu prüfen, inwieweit jegliche Veranstaltungsform prinzipiell aufgezeichnet und den Teilnehmenden dauerhaft zur Verfügung gestellt werden können.

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften – Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel
Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg, Januar 2018
Autorin: Dr. Rosa Mazzola